

2.2.2a
WHHH

WJU

Merkblatt Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft (Höhere Handelsschule) – Schwerpunkt Handel –



Ausbildungsziel:

Die **einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Handel** – ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine Erweiterung der Allgemeinbildung sowie eine theoretische und praktische Grundbildung für kaufmännische Berufe. Der Besuch dieser Berufsfachschule berechtigt unter Umständen zum Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr (Fachstufe 1) der genannten Berufe. **Es wird jeweils nur eine Klasse mit den folgenden Ausbildungsschwerpunkten gebildet:**

Klasse 1

Schwerpunkt Groß- und Außenhandel:

Kauffrau bzw. Kaufmann im Groß- und Außenhandel;
Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel;
Verkäuferin bzw. Verkäufer

Klasse 2

Schwerpunkt Einzelhandel:

Kauffrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel;
Verkäuferin bzw. Verkäufer;
Sport- und Fitnesskauffrau bzw. -kaufmann

Der Ausbildungsbetrieb entscheidet über die Anrechnung.

Aufnahmevoraussetzungen:

Die Eingangsvoraussetzung für die **einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Handel** – ist der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.

Aufnahmeverfahren:

Die **einjährige Berufsfachschule Wirtschaft – Schwerpunkt Handel** – ist eine freiwillige Angebotsschule. Der Aufnahmeausschuss der Schule entscheidet im Rahmen der Aufnahmekapazität der Schule über die Aufnahme der Bewerberinnen und Bewerber.

Vor der Aufnahme sollen die Schülerinnen und Schüler die Teilnahme an einem Beratungsgespräch zu dualen Ausbildungsberufen nachweisen. Durchgeführt werden solche Beratungsgespräche von außerschulischen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen (z.B. Berufsberater der Agentur für Arbeit).

| | |
|--|---|
| Lernbereiche: | |
| <u>Berufsübergreifender Lernbereich:</u> <u>(9 Stunden)</u> | <u>Berufsbezogener Lernbereich:</u> <u>(27 Stunden)</u> |
| Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/ Kommunikation Mathematik Politik Sport Religion | Theorie: Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres der Berufe des gewählten Schwerpunktes Praxis: Lernfelder des 1. Ausbildungsjahres der Berufe des gewählten Schwerpunktes |
| | Während des Schuljahres soll ein Praktikum im Umfang von 160 Stunden in geeigneten Betrieben des gewählten Schwerpunktes abgeleistet werden. |

Abschlüsse/Berechtigungen:

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Der erfolgreiche Besuch kann auf die Dauer der Berufsausbildung angerechnet werden und berechtigt unter Umständen zum Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr.

- Unter bestimmten Bedingungen kann in dieser Schulform der **Erweiterte Sekundarabschluss I** erworben werden (ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation und dem berufsbezogenen Lernbereich Theorie jeweils mindestens befriedigende Leistungen am Ende des Schuljahres). Der Erweiterte Sekundarabschluss I berechtigt zum **Besuch jeder Schulform im Sekundarbereich II** (z. B. Berufl. Gymnasium, früher Fachgymnasium).
- In bestimmten Fällen berechtigt der erfolgreiche Abschluss der **einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft** in Verbindung mit einem 960stündigen Praktikum zum Besuch der **Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung – Klasse 12**, die zur **Allgemeinen Fachhochschulreife** führt. **Die Wahl des Praktikumsbetriebes ist vorher mit der Schule abzusprechen!**